Pressemitteilung

Neckartal-Radweg: Lücke wird geschlossen; Zwischen Börstingen und Sulzau beginnen vorbereitende Arbeiten Anfang des Jahres 2020

26.11.2019
Eine seit vielen Jahren bestehende Lücke entlang des Neckartal-Radwegs bei Starzach wird endlich geschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat am Donnerstag, 21. November die Ausschreibungsunterlagen für den Neubau des Radweges zwischen Starzach-Börstingen und Starzach-Sulzau veröffentlicht. Die Etappe des Radwegs soll im Neckartal abseits der Landesstraße L 370 verwirklicht werden.

„Für Nutzerinnen und Nutzer des Neckartal-Radwegs ist es eine gute Nachricht, dass nun nach den vielen Planungsansätzen endlich eine echte Verbesserung in Sicht ist. Radfahren entlang des Neckars wird nicht nur viel attraktiver, sondern auch deutlich sicherer. Eine seit vielen Jahren bemängelte Lücke wird in 2020 geschlossen werden. Alltagsradler und Radtouristen werden davon profitieren. Der Neckartal- Radweg wird aufgewertet“, betont Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr.

Ein reibungsloses Vergabefahren und gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt, sollen die Bauarbeiten voraussichtlich ab Mitte März 2020 beginnen. Die Freigabe des neuen Radwegs ist noch vor den Sommerferien 2020 geplant.

Für den Radwegneubau sind auch Eingriffe in den vorhandenen Baumbestand erforderlich. Die Baumfällarbeiten erfolgen hier aus naturschutzrechtlichen Gründen außerhalb der Vogelbrutzeit bereits ab Januar 2020 durch den Landesbetrieb ForstBW. Außerdem werden vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. So werden Nistkästen für Fledermäuse und Vögel angebracht, um so einen Ausgleich für entfallende Quartiermöglichkeiten zu schaffen.

„Ich freue mich, dass dieses wichtige und lang ersehnte Radwegprojekt durch ein schließlich gutes Zusammenwirken von Land, Kommune und den betroffenen privaten Eigentümer nun endlich vor der Realisierung steht“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der neue Radwegabschnitt zwischen Starzach-Börstingen und Starzach-Sulzau mit einer Länge von rund 3,2 Kilometern beginnt an der K 6925 bei Börstingen und endet an der Neckarbrücke in Sulzau. Er schließt somit an beiden Enden an das bestehende Radwegenetz des Neckartal-Radwegs an. Der Radweg besitzt dadurch eine sehr wichtige Bedeutung für den Fahrradtourismus im Neckartal und ist auch Teil des Landesradverkehrsnetzes RadNETZ BW.

In Börstingen verläuft der Radweg auf einer Länge von rund 1,8 Kilometern auf einem bestehenden Wirtschaftsweg mit einer Breite von drei Metern. In Sulzau wird er auf einer Länge von ca. 600 Metern als kombinierter Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,5 bis drei Metern weitergeführt. Er endet dann als reiner Radweg in Sulzau vor der Neckarbrücke an der Neckarstraße.

Die veranschlagten Kosten für den Radweg belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Hintergrundinformationen:
Zurzeit endet der Neckartal-Radweg aus Richtung Horb kommend am Ortsende von Starzach-Börstingen. Vom Ortsende bis

zur Neckarbrücke in Starzach-Sulzau ist bislang kein Radweg vorhanden. Viele Radfahrern, auch Familien, befahren deshalb die anliegende L 370. Dabei sind sie bisher auf der engen und teilweise unübersichtlichen L 370 durch den motorisierten Verkehr stark gefährdet und weichen oft auch auf Wege des ortsansässigen Golfclubs aus, was zu Konflikten führt. Der neue Radweg schließt nun diese Lücke des Neckartalradweges zwischen Starzach-Börstingen und Starzach-Sulzau abseits der L 370.

Bereits Ende November 2018 wurde der Planfeststellungsbeschluss für den Radwegneubau erlassen. Eine zeitgleich eingelegte Petition verzögerte den weiteren Projektablauf. Der Petitionsausschuss hat sich damit befasst und eine Beschlussempfehlung an den Landtag weitergegeben. Die abschließende Entscheidung erfolgte in der Landtagssitzung vom 17. Oktober 2019 mit dem Ergebnis, dass der Petition nicht abgeholfen werden kann.

Der Lückenschluss zwischen Sulzau und Börstingen ist Teil des 366 Kilometer langen Neckartal-Radwegs von der Quelle bei Villingen-Schwennigen bis zur Mündung in den Rhein in Mannheim. Der Neckartalradweg ist einer von insgesamt zehn Landesfernradwegen in Baden-Württemberg mit der Auszeichnung „Vier-Sterne-Qualitätsradroute“ nach den Standards des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Damit ist er in den TOP 10 der besten Landesfernradwege. Darüber hinaus ist der Neckartalradweg seit dem Jahr 2016 in die Kooperation „Deutschlands schönste Flussradwege“ aufgenommen. Die Kooperation ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten deutschen Flussradwege, die gemeinsam für Radreisen in Deutschland wirbt. Außer dem Neckartalradweg sind dort unter anderem auch der Elberadweg, der Ruhrtal-Radweg, der Weser-Radweg, der Rhein-Radweg, der Mosel-Radweg und der Ems-Radweg vertreten.

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg Pressesp

recher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner Pressesprecher für die Abteilung 7